Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.03.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Daser, Dagmar	SPD	
Frau Dinnebier, Kirsten	SPD	
Frau Dorn, Angela	B90/Die Grünen	
Herr Hussein, Schaker	SPD	bis 18.45 Uhr
Frau Dr. Pötter, Claudia	CDU	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Herr Schäfer, Wolfram	B 90 / Die Grünen	bis 18.40 Uhr
Frau Schäfer, Birgit	Marburger Linke	ab 17.20 Uhr
Herr Weidemann, Gerald	SPD	
Frau Prof. Dr. Simon, Babette	CDU	nicht anwesend

Magistrat:	Frau Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach
Verwaltung:	Herr Dr. Laufner, Fachdienst Kultur Frau Kohl-Hofmann, Fachdienst Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt:	entschuldigt
Sprecher des Ausländerbeirats:	./.
Stadtelternbeirat:	Herr Friedhelm Schäfer
Seniorenbeirat:	Frau Dr. Gunthild Korn
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	Herr Dr. H. Uchtmann (MBL-Fraktion) Herr Ahlendorf (Zugmarschall Marburger Karneval, Presse u. a.)

Frau Dinnebier die begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Februar 2007

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Antrag der MBL-Fraktion betr. Zusammenfassung musealer Einrichtungen der Philipps-Universität Marburg zu einem Kulturzentrum Nordstadt Vorlage: VO/1107/2007

Frau Dinnebier erteilt Herrn Dr. Uchtmann das Wort für die Erläuterung zum Antrag der MBL-Fraktion. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Dr. Pötter, Herr Schäfer, Herr Weidemann, Herr Sawalies, Herr Dr. Laufner, Herr Dr. Uchtmann und Frau Dinnebier.

Der Antrag wird zurückgestellt und ins Kulturforum verwiesen.

TOP 3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Leichte Sprache Vorlage: VO/1122/2007

Der Antrag wurde während der Sitzung mehrfach zeitlich zurückgestellt und sodann wie folgt behandelt:

Frau Schäfer erläutert für die antragsstellende Fraktion Hintergründe und Zielsetzung des Antrages. An der Diskussion beteiligen sich Frau Dinnebier, Frau Dr. Pötter, Frau Dr. Weinbach, Frau Schäfer, Herr Schäfer, Herr Sawalies, Frau Röhrkohl, Herr Hussein, Frau Daser und Herr Weidemann.
Frau Dr. Weinbach verweist auf die im Sozialausschuss zu diesem Antrag vorgenommenen Änderungen und verliest den neuen Textteil:

Abs. 1
„Die Stadt Marburg soll mehr Informationen und Formulare für Anträge in leichterer Sprache machen. Das ist wichtig, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten weniger Probleme haben. Möglichst alle Menschen sollen verstehen, welche Angebote und Rechte es in der Stadt gibt. Sie sollen auch verstehen, was sie tun müssen. Der Behindertenbeirat soll gefragt werden, was zuerst gemacht wird.“

Abs. 2
„Die Mitarbeiter sollen die leichte Sprache lernen.“

Abs. 3
„Bis diese Einarbeitung erfolgt ist, werden die Übersetzungsaufträge über die Lebenshilfe e. V. an Büros für Leichte Sprache vergeben, von denen es im Bundesgebiet einige gibt. Vor der Veröffentlichung werden die Texte zum Probelesen an behinderte Menschen gegeben.“

Diese Fassung wird als **Änderungsantrag** wie folgt abgestimmt:

Zu Abs. 1: Zustimmung der Fraktionen Marburg Linke, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP (8) bei 2 Enthaltungen der CDU-Fraktion.
Zu Abs. 2: Zustimmung der Fraktionen Marburger Linke, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP (8) bei 2 Enthaltungen der CDU-Fraktion.

Zu Abs. 3: Zustimmung der Fraktion Marburger Linke (1) und Ablehnung der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU (9).

TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion betr. Rosenmontagsumzug
Vorlage: VO/1128/2007

TOP 4 wird gemeinsam aufgerufen mit TOP 8. Die Anträge waren ebenfalls zunächst zeitlich zurückgestellt.
Dazu wird ein Auszug aus dem Protokoll des Magistrats vom 20.03.2007 über einen Beschluss zu dieser Vorlage vom 12.03.2007 verteilt.
Herr Sawalies begründet den Antrag zu TOP 4 und verweist darauf, dass Teil 2 mit der Stellungnahme des Magistrats als erledigt zu betrachten sei.
Frau Schäfer begründet den Antrag zu TOP 8.
An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Weidemann, Herr Schäfer, Frau Dr. Pötter, Herr Sawalies, Frau Dorn, Frau Dr. Weinbach, Herr Schäfer und Frau Dinnebier.
Herrn Adi Ahlendorf wird das Wort erteilt und er erläutert als Zugmarschall des Festausschusses Marburger Karneval das Verfahren zur Beteiligung am Festumzug, die Entscheidungskriterien für die Teilnahme, die diesjährige Durchführung des Umzuges aus seiner Sicht, die Verantwortlichkeiten und die Festlegungen in der Satzung und die Regularien des Vereins.

Das Abstimmungsverfahren wird durch eine Sitzungsunterbrechung für 5 Min. ausgesetzt.
Frau Dr. Pötter rügt anschließend die Entscheidung der Ausschussvorsitzenden, im Verlaufe einer Abstimmung eine Sitzungsunterbrechung zu gestatten. Herr Schäfer verweist dazu auf den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch erforderlichen Erklärungsbedarf.

Der Antrag zu TOP 4 wird in der Abstimmung auf den ersten Absatz reduziert, der **zweite Absatz ist hinfällig**. Mit den Stimmen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen (6) erfolgt eine **Ablehnung** gegen die Stimmen von CDU (2), FDP (1) und Marburger Linke (1).

Aussprache wird angemeldet.

Der **Antrag** zu TOP 8 wird mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (6) bei Gegenstimmen der Fraktionen FDP (1), CDU (2) und Marburger Linke (1) ebenfalls **abgelehnt**.

Auch hier wird Aussprache angemeldet.

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Essensausgabe der Emil-von-Behring Schule
Vorlage: VO/1133/2007

Frau Dr. Pötter erläutert den Antrag. An der Diskussion beteiligen sich Herr Schäfer, Herr Hussein und Frau Dr. Pötter. Frau Dr. Weinbach und Frau Kohl-Hofmann geben Informationen zum Verfahrensstand und zu einer realisierbaren Alternativentscheidung (Umgestaltung des vorhandenen Kunstraumes und eines Nebenraumes im Schulgebäude).

Frau Dr. Pötter stellt den Antrag für die CDU-Fraktion zunächst zurück.

TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Radio Unerhört
Vorlage: VO/1143/2007

Herr Weidemann gibt die Begründung für die antragsstellenden Fraktionen ab.

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen SDP, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Marburger Linke (8) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion (2) angenommen.

Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Nothelfer-Hinweise
Vorlage: VO/1162/2007

Frau Dr. Pötter begründet den Antrag für die CDU-Fraktion mit folgender **Änderung**:

Das Wort „Grundschüler“ wird durch „Schüler“ ersetzt.

Nach einer ausgiebigen Aussprache unter Beteiligung von Frau Schäfer, Frau Dorn, Frau Daser, Herr Weidemann, Frau Dr. Weinbach, Frau Dr. Pötter, Frau Dinnebier, Frau Röhrkohl, Herr Sawalies und Herr Dr. Uchtmann wird der **Antrag zunächst an das Kinder- und Jugendparlament verwiesen.**

TOP 8 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Rosenmontagszug 2007
Vorlage: VO/1172/2007

siehe TOP 4

TOP 9 Verschiedenes

Frau Dr. Weinbach schlägt für die nächste Sitzung einen Tagesordnungspunkt zur Vorstellung der Bildungspartnerschaften und einen weiteren zur Nacht der Geisteswissenschaften vor.
Sie bittet außerdem darum, kleine Anfragen, die mit Umfragen an den einzelnen Schulen der Stadt Marburg verbunden sind, zu reduzieren bzw. nicht als Abfrage sondern als Hinweis oder Information zu formulieren. Dann kann der Fachdienst Schule diese Informationen an die einzelnen Schulen weitergeben, ohne dass von dort umfangreiche Ermittlungen über die jeweilige Verfahrensweise im Lehrerkollegium und entsprechende Rückmeldungen an den Fachdienst Schule erforderlich werden.

Marburg, 23.03.2007

Vorsitzende: **Protokoll:**

Kirsten Dinnebier
Stadtverordnete

Kohl-Hofmann